

Berlin, 31. Januar 2020

EEG-Umlage noch in 2020 deutlich absenken

Die grundlegenden Konstruktionsfehler des Erneuerbare-Energien-Gesetzes haben den Strompreis in Deutschland auf eine nicht mehr hinnehmbare Höhe ansteigen lassen. Schon in den letzten Jahren hätten es die haushaltspolitischen Spielräume für die Große Koalition erlaubt, die EEG-Umlage deutlich abzusenken oder vollständig zu kompensieren. Für das Bündnis faire Energiewende regt die Präsidentin des Bundesverbandes Keramische Industrie, Sybille Kaiser, an, hier noch in 2020 eine spürbare Entlastung umzusetzen. Die Energiewende darf nicht länger allein über den Strompreis finanziert werden.

Privatverbraucher zu entlasten und die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu stärken sind Ziele, die die Große Koalition ohnehin verfolgen möchte. Insofern wäre eine zeitnahe Einigung möglich.

Bündnis faire Energiewende:

Im Bündnis faire Energiewende sind branchenübergreifend etwa 10.000 deutsche Unternehmen mit rund einer Million Beschäftigten und etwa 200 Milliarden Euro Jahresumsatz vertreten.

www.faire-energiewende.de

Zum „Bündnis faire Energiewende“ zählen:

Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie BDG, www.bdguss.de

Bundesverband Keramische Industrie e.V., www.keramverbaende.de

Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e.V., www.textil-mode.de

Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V., www.gkv.de

wdk Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V., www.wdk.de

WSM Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e.V., www.wsm-net.de